

Kleines NBZ-Jäger-Album

„AN DER KEHRE“, Aquarellskizze, im Besitz des Banater Museums.

Diesmal hat Jäger den frischen, herben Duft des Herbstackers mit seinen dunklen, satten Erdschollen, den Pflug mit den Vollblut-Rappen, den Bauern und seine Feldarbeit festgehalten. Das Viergespann wird von der Bäuerin gelenkt; ihre Gestalt ist bloss durch einige Pinselftriche umrissen: Ihr weiter Rock, der Zipfel ihres Kopftuches sowie die Peitsche flattern im Wind. Das Gespann ist an der Kehre — die ersten Rappen deuten schon die Biegung nach rechts an, die durch die Bewegung des Bauern am Pflug noch deutlicher unterstrichen wird. Über der öden Landschaft, aus deren Hintergrund nur einige Strohschober aufragen, breitet sich ein grauer herbstlicher Wolkenhimmel aus. Selbst die Krähen fehlen nicht aus dieser Ackerlandschaft. Mensch und Pferde sowie die Landschaft sind in wenigen Linien und durchsichtigen Farbflächen skizziert, doch ist die Bewegung einwandfrei festgehalten. Vorliegendes Aquarell gehört zu den schönsten und spontansten Skizzen Jägers, die der Feldarbeit gewidmet sind.

Text: Annemarie Podlipny-Hehn

Reproduktion: Andreas Turi

